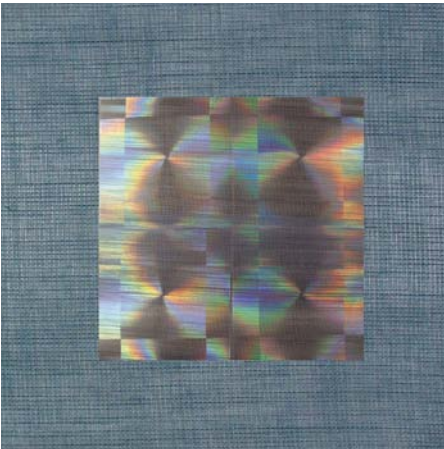


Design & Kunst

In der Forschung und Entwicklung am Departement Design & Kunst wird neues oder neu kombiniertes Wissen für die Kunst- und Designpraxis erarbeitet. In den vier Schwerpunkten «Kunst und Öffentlichkeit», «Künstlerische Materialforschung», «Visuelle Narration und Erklärung» sowie «Design und Management» werden anwendungsorientierte Fragestellungen aufgenommen und in interdisziplinären Projektteams bearbeitet.



Erzeugung und gestalterischer Einsatz von Mikrostrukturierung in textilen Produkten

«Stellen Sie sich vor, es gibt Raumtextilien, die im Tageslicht und abends mit Beleuchtung wie Diamanten funkeln.» Diese Produktidee verbunden mit einem neuartigen und nachhaltigen textilen Ansatz bildet das Rückgrat für das KTI-Projekt «Optimum». Ziel ist, auf Textilien Farben zu erzeugen, die weder durch teure Farbstoffe, noch durch aufwändige und unökologische Druckverfahren hervorgerufen werden. Entstanden ist diese Idee durch Zufall an der EMPA: Bei einer Behandlung von Fasern durch Mikrostrukturierung entstanden unter Lichteinfall auffällige Farbeffekte. Sich diese Effekte zu Nutze zu machen, um den Betrachter mit den subtilen Reflexen der Spektralfarben zu verführen, hat sich die Hochschule Luzern – Design & Kunst als Projektpartner zum Ziel gesetzt. So entstehen 2D-Hologramme auf textilen Flächen, beispielsweise Vorhänge oder Panels, die in Kombination mit einer Lichtquelle die Betrachter mit einem Spiel von Farben überraschen. Die gestalterische Vision des Endprodukts hat eine interdisziplinäre Projektgruppe auf den Plan gerufen. Die geheimnisvollen Effekte der Spektralfarben können mittels eines neu entwickelten Produktionsprozesses als Textilprodukt realisiert werden.

Mitarbeiter/innen: Prof. Dr. Andrea Weber Marin, Isabel Rosa Müggler, Prof. Tina Moor, Marcel Halbeisen, Dr. Rudolph Hufenus, Prof. Alex Simeon, Felix Bärtschi, Beni Attinger, Crispin Bieri, René Hauser, Dr. Karl Böhlen, René Hofmann, Geneviève Saghmeister, Albert Gunkel, Eveline Niederberger, Katharina Goppart, Roman Schnyder, Niklaus Zemp

Projektpartner: EMPA, HSR IPEK, 3D AG, Création Baumann AG, Keller AG Kreativweberei, Solderbond GmbH, Tersuisse Multifils SA

Projektdauer: Juli 2009 bis April 2011

Projektvolumen: CHF 466'000.–